

Antragsteller

Datum: _____

Tel.: _____

Stadt Oberhausen
Fachbereich 2-2-20
Gewässerschutz
- Untere Wasserbehörde -
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen

Antrag

- **auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Kanalisation**
- **auf Genehmigung der Bemessung, Gestaltung und des Betriebes einer Abwasserbehandlungsanlage**

Ich bitte, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Kanalisation der Stadt Oberhausen gemäß § 58 Landeswassergesetz zu genehmigen.

Bezeichnung und Anschrift des Betriebes, von dem aus eingeleitet wird:

wie Antragsteller

Auf die beigefügten Unterlagen nehme ich Bezug.

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

Tel.: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?

- Kraftfahrzeuge
- andere Fahrzeuge

welche? _____

2. Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

- Werkstatt
- Waschplatz, -halle
- Waschanlage
 - SB-Waschplätze
 - Portalwaschanlage
 - Waschstraße
 - besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche
 - besondere Anlage zur Entkonservierung
- Sonstige; welche? _____

Ein Gerät zur Hochdruckreinigung

- wird betrieben
- wird nicht betrieben

3. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, sind in einem Betriebstagebuch aufgeführt:

- ja
- nein

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstitutes, dass das/die Produkt(e) frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind, liegt im Betrieb vor:

- ja
- nein

Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung

Das mineralöhlhaltige Abwasser

aus der Werkstatt

aus _____

wird in einer Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt.

Diese **vorhandene** Anlage besteht aus

Schlammfang
Nutzinhalt: _____ l

Benzinabscheider
Nenngröße: _____ l/s

Koaleszenzabscheider
Nenngröße: _____ l/s

Die Behandlung erfolgt:

Vor Vermischung mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten
(z. B. Portalwaschanlage)

Zusammen mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten

Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage

wird von mir bestellt/erstellt am: _____

ist von mir bestellt worden

voraussichtlicher Liefertermin: _____

Diese **geplante** Anlage besteht aus

Schlammfang
Nutzinhalt: _____ l

Benzinabscheider
Nenngröße: _____ l/s

Koaleszenzabscheider
Nenngröße: _____ l/s

Erforderliche Unterlagen

- (X)ausgefüllter Antragsvordruck
- (X)amtlicher Lageplan M 1 : 500
- (X)Entwässerungsplan M 1 : 50 oder 1 : 100
- (X) Konstruktionszeichnung und Herstellerbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage
- (X)Bauartzulassung oder Prüfzeichen der Abwasserbehandlungsanlage
- (X)Bemessungsberechnung der Abwasserbehandlungsanlage gemäß DIN 1999-100
- () Einbau- und Betriebsbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage gemäß DIN 1999-100
- (X)Auflistung aller Arbeiten, bei denen Abwasser anfällt mit Angabe der entsprechenden Abwassermenge
- (X)Auflistung aller in Ihrem Betrieb/in der Waschhalle eingesetzten Wasch- und Reinigungsmittel und sonstigen Hilfsmittel
- (X)DIN-Sicherheitsdatenblatt für die oben beschriebenen Wasch-, Reinigungs- und Hilfsmittel
- (X)Bescheinigung, dass die eingesetzten Wasch-, Reinigungs- und Hilfsmittel frei sind von organisch gebundenen Halogenverbindungen
- () Angaben zur Kapazität der Autowaschanlage und die Anzahl der im vergangenen Jahr gewaschenen PKW's
- () Nachweis über die letzte Generalinspektion nach § 60 a LWG (Fünf-Jahresprüfung)